

## **Betriebsvereinbarung Betriebliches Gesundheitsmanagement - MUSTER**

### Präambel

Zwischen der Geschäftsführung und dem Betriebsrat der .....wird vereinbart, als notwendige Erweiterung des Arbeitsschutzes im Interesse der Beschäftigten und der Organisation Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) umfassend einzuführen und dauerhaft und nachhaltig zu gestalten. Geschäftsführung, Betriebsrat und die Leitung des Klinikums wollen mit dieser Vereinbarung gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen schaffen, die Gesundheit der Beschäftigten fördern, ihre Arbeitszufriedenheit verbessern und damit zur Etablierung einer gesunden Organisation – ..... beitragen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Einbeziehung der Beschäftigten als Experten ihrer Arbeitsbedingungen.

Gesundheit definieren wir im Sinne der WHO als soziales, psychisches und physisches Wohlbefinden. Gesunde, qualifizierte und motivierte Beschäftigte sind damit ein wichtiger Schlüssel zum Unternehmenserfolg.

Geschäftsführung, Betriebsrat und die gesamte Leitung des Hauses sowie die Beschäftigten haben das gemeinsame Ziel, gesundheitsförderliche Strukturen zu gestalten. Betriebliche Ursachen von Gesundheitsstörungen werden deshalb ermittelt, analysiert und exakt beschrieben; anschließend werden Ziele festgelegt, Maßnahmen erarbeitet und durchgeführt. Eine umfassende Evaluation des gesamten Prozesses schließt den Lernzyklus ab und gibt notwendige Impulse für Korrekturen und Verbesserungen.

Der partizipativen und kooperativen Führung der Beschäftigten wird ein hoher Stellenwert eingeräumt. Die Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement richten sich grundsätzlich nach den Bestimmungen des Gesetzes zur Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz).

### § 1 Geltungsbereich

Diese Vereinbarung gilt für Planung, Einführung und Auswertung von allen Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Sie gilt für alle Beschäftigte der .....

### § 2 Arbeitskreis und Zielsetzung

Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagement wird ein Arbeitskreis Gesundheit gebildet; Einzelheiten werden gesondert geregelt.

Der Arbeitskreis Gesundheit fördert alle Maßnahmen, die der Gesundheit der Beschäftigten dienen. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen, die auf die Veränderung gesundheitschädlicher Arbeitsbedingungen und -abläufe und damit auf einen Abbau aller körperlichen, psychischen und sozialen Belastungen abzielen.

Der Arbeitskreis plant, steuert und koordiniert alle Aktivitäten des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Dieser Kreis bildet den organisatorischen Rahmen für eine gleichberechtigte und auf Dauer angelegte Zusammenarbeit aller Beteiligten.

### § 3 Betrieblicher Gesundheitsbericht

Zukünftig wird jährlich ein betrieblicher Gesundheitsbericht erstellt. Dazu werden Daten aus Mitarbeiterbefragungen sowie Informationen aus der Arbeit der Gesundheitszirkel, der Krankenkassen und der Unfallkasse zusammengeführt und allen Beschäftigten zur Verfügung gestellt. Dazu wird im Arbeitskreis Gesundheit eine Priorisierung der relevanten Informationen vorgenommen.

Personenbezogene Informationen und Daten müssen unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Vorschriften erhoben werden. Die Veröffentlichung und Weiterleitung des betrieblichen Gesundheitsberichts erfolgt erst nach vorheriger Überprüfung durch den Datenschutzbeauftragten.

### § 4 Innerbetriebliche Kommunikation

Von zentraler Bedeutung für das Gelingen des BGM ist die innerbetriebliche Kommunikation. Dazu werden die im ..... vorhandenen Medien genutzt. Gelingende Kommunikation unterliegt dem Lernzyklus und damit einem Prozess der kontinuierlichen Verbesserung.

### § 5 Qualifizierung

Ein nachhaltiges BGM erfordert die Qualifizierung der Beschäftigten. Der Qualifizierungsbedarf im Rahmen des BGM wird systematisch ermittelt und in Absprache mit der Geschäftsführung realisiert.

### § 6 Ressourcen

Der Aufbau des BGM wird von der Geschäftsführung umfassend unterstützt. Die dafür erforderlichen Ressourcen werden nach angemessener Abwägung der Gesamt- oder Einzelmaßnahme zur Verfügung gestellt.

### § 7 Datenschutz

Soweit es für die Durchführung des BGM erforderlich sein sollte, personenbezogene Daten zu erheben, sind die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und ggf. weitere datenschutzrechtliche Vorschriften zu beachten und einzuhalten. Diese betreffen z.B. den vertraulichen Umgang mit den Daten und die Information der Beschäftigten hierüber (Transparenzgebot) sowie das Bemühen, so wenig personenbezogene Daten wie möglich zu erheben und zu nutzen (Datensparsamkeit). Vorrangiges Ziel ist es, anonymisierte Datensätze im Rahmen des BGM zu erheben und auszuwerten.

Bei Maßnahmen nach dem BGM ist der Datenschutzbeauftragte rechtzeitig vorab zu beteiligen, soweit personenbezogene Daten genutzt werden sollen.

Hinsichtlich des Schutzes personenbezogener Daten durch EDV - Systeme gelten auch die Regelungen weiterer Dienstvereinbarungen zur Datenverarbeitung und den eingesetzten Systemen.

Mitarbeiterbefragungen in elektronischer oder schriftlicher Form werden ausschließlich durch einen externen Dienstleister ausgewertet, der Arbeitgeber hat keinen Zugriff auf abgesandte Mitarbeiterfragebögen. Der externe Dienstleister stellt durch seine Auswertung sicher, dass keine Rückschlüsse auf Angaben einzelner Beschäftigter gezogen werden können.

## § 8 Schlussbestimmungen

Betriebsrat und Geschäftsleitung evaluieren regelmäßig die Entwicklung des BGM im .....und entwickeln im Bedarfsfall mit Hilfe des Arbeitskreises Gesundheit die Betriebsvereinbarung im Sinne eines umfassenden und nachhaltigen betrieblichen Gesundheitsmanagements weiter.

Diese Betriebsvereinbarung tritt mit Wirkung vom ..... in Kraft. Sie kann mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende insgesamt oder in einzelnen Bestandteilen gekündigt werden. Im Falle einer Kündigung oder Teilkündigung der Betriebsvereinbarung verpflichten sich die Vertragsparteien unverzüglich über eine neue Betriebsvereinbarung in Verhandlungen zu treten mit dem Ziel, innerhalb einer Frist von sechs Monaten eine neue Betriebsvereinbarung abzuschließen. Die Betriebsvereinbarung wirkt für die Dauer der Verhandlungen nach.

Die Betriebsvereinbarung kann auch ohne Kündigung einvernehmlich zwischen den Vertragsparteien im Einzelnen oder insgesamt neu gefasst werden, wenn gesetzliche oder sonstige Bestimmungen oder die Erfahrung aus der Praxis dies erforderlich machen.

....., Datum.....

Geschäftsführung

Betriebsrat